

## Protokoll zur FSR-Sitzung vom 12.04.2021

Sitzungsleitung: Emmanuel Diehl | Protokoll: Anita Fritzsche, Franz Rodestock

Sitzungsbeginn: 18:48 | Sitzungsende: 21:14

**Anwesende:** Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Daniel Hilgenberg, Dharshan Barkur, Emmanuel Diehl, Franz Rodestock, Jacques-Maurice Walther, Jakob Krebs, Jakob Steinberg, Jannusch Bigge, Jasmin Dettelbach, Jonas Gaffke, Marco Lehner, Niklas Kreer, Teodora Ivoniciu, Robert Gloeckner

**Entschuldigt Fehlende:**  $\emptyset$

**Unentschuldigt Fehlende:** Lokesh Kumar

**Ruhende:**  $\emptyset$

**Gäste:** Matthias Stuhlbein, Fay Uhlmann, Darius Laurin Hesslich, Goeran Heinemann, Anja Wiede, Rebecca Uecker

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung.

Es sind 15 von 17 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

### 1. Verlängerung der Digitalen Beschlussfähigkeit

**Antrag 2021 / 45:**

Die Bestimmungen zur Fassung von Beschlüssen im Umlaufverfahren (Beschluss 2020/26) und zur Durchführung von digitalen Sitzungen (Beschluss 2020/27) werden verlängert. Sie treten nunmehr am 01.10.2021 außer Kraft, sofern der Fachschaftsrat nicht durch einen Beschluss mit einfacher Mehrheit einen anderen Zeitpunkt festlegt.

**Begründung:** Es ist abzusehen, dass auch bis dahin die Reduzierung von physischen Kontakten maßgeblich sein wird, um die Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie zu verlangsamen. Auch wenn die Organe der Studierendenschaft eigenständige Festlegungen treffen können, dienen die weiterhin geltenden Regelungen für die Durchführung von Gremiensitzungen des Krisenstabs der TU Dresden vom 27.05.2020 als Grundlage. Sie legen unter anderem fest, dass alle Gremiensitzungen grundsätzlich in digitaler Form durchgeführt werden sollen und für die Durchführung in Präsenzform ein wichtiger Grund vorliegen muss. Das Maßnahmenkonzept der TU Dresden mit Stand vom 26.08.2020 sieht ebenfalls vor, dass persönliche Kontakte zu minimieren und Besprechungen/Beratungen bevorzugt digital durchzuführen sind. Gewählte Mitglieder, die beispielsweise zur Risikogruppe gehören, Kontakt mit Menschen aus Risikogruppen haben oder Symptome aufweisen, könnten durch das Abhalten von Präsenzsitzungen ungewollt von diesen ausgeschlossen werden und somit ihr Stimmrecht nicht wahrnehmen. Ebenso könnten Gäste aus den gleichen Gründen von der Teilnahme an Sitzungen abgehalten werden. Bei einem auftretenden Infektionsfall besteht außerdem die Gefahr, dass das gesamte Gremium unter Quarantäne gestellt wird. Der Senat hat am 10.06.2020 beschlossen, dass die Lehre im Wintersemester 2020/21 in digitaler Form vorbereitet werden soll. Er stimmte zu, dass die Festlegungen des Prorektors für Bildung und Internationales zur Begrenzung der Präsenzlehre für das Wintersemester fort gelten. Sie sehen vor, dass alle Lehrformate, die digital angeboten werden können, grundsätzlich nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Die für Präsenzsitzungen notwendige Einhaltung des Mindestabstandes gemäß der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung könnte sich bei einer hohen Anzahl von anwesenden gewählten Mitgliedern und Gästen auf Grund der räumlichen Gegebenheiten problematisch gestalten, insbesondere auch weil Räume für die eingeschränkte Präsenzlehre benötigt werden könnten. Zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit des FSR unter Wahrung der Gesundheit seiner Mitglieder und anderer Mitmenschen ist eine Verlängerung der Durchführungsbestimmungen geboten und verhältnismäßig.

**Abstimmung:** Dafür: 15, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde angenommen.

## 2. Gäste - Vorstellung der Beschwerdestelle von Anja Wiede

Frau Wiede arbeitet in der Beschwerdestelle nach allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Das AGG ist ein Gesetz, das Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität verhindern und beseitigen soll. Darin ist das Beschwerderecht verankert. Die TU-Dresden hat eine Richtlinie erlassen, damit Studierende ebenso die Möglichkeit einer Beschwerde offensteht. Durch das AGG alleine haben Studierende keine Möglichkeit sich bei der TU zu melden und Beschwerde einzureichen, da kein im Gesetz beschriebenes Verhältnis zwischen Studierenden und Universität besteht. Studierenden bietet sich auch ein Weg der anonymen Beschwerde, leider kann daraus aber kein Verfahren eingeleitet werden. Diese werden jedoch ebenfalls dokumentiert und können so bei erneuter, nicht anonymer Beschwerde mit herangezogen werden. Weiterhin kann

man das Anliegen einfach an die Beschwerdestelle tragen, diese verweisen einen dann an die richtige Stelle und begleiten bei der Aufarbeitung. Im letzten Jahr gab es 17 (31 insgesamt) Anfragen an die Stelle von Studierenden. Frau Wiedes Anliegen ist es, die Beschwerdestelle unter Studierenden bekannter zu machen und sucht mit dem FSR Möglichkeiten dieses Ziel zu erreichen. Es wird eine Umfrage durchgeführt, wer die Beschwerdestelle kannte. Abgesehen von einer Person kannte niemand die Beschwerdestelle. Frau Wiede gibt Tipps wie ein mögliches Fehlverhalten dokumentiert werden sollte. Es gilt zu Erwähnen, dass abfilmen von rassistischen oder sexistischen Äußerungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung datenschutzrechtlich an der TU nicht erlaubt ist und deshalb in Verfahren nicht mit einbezogen werden kann. Stattdessen werden Mitschriften der Situation empfohlen. Diese sollten von weiteren Zeugen unterzeichnet werden. Kontakt zur Beschwerdestelle ist unkompliziert per Telefon, Mail, Brief möglich. Als anonymes Verfahren wurde vorgeschlagen, dass man am besten den Brief wählen sollte, jedoch kann man auch eine E-Mail schreiben mit einem Anhang in welchem sich alle Anmerkungen befinden. Die Beschwerdestelle wird den Anhang ausdrucken und die Mail vernichten. Der Vorschlag, die Beschwerdestelle auf der Website zu verlinken wurde angenommen.

### **3. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse**

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 22.03.2021 wird erneut bestätigt. Die eigentliche Bestätigung und Veröffentlichung erfolgte bereits per Mail, wie abgesprochen auf der letzten Sitzung, da dringende Beschlüsse für die Finazer\_innen Meldung gefasst wurden.

### **4. Berichte der Ämter**

#### **Sprecher\_innen**

Jasmin berichtet, dass die Matheprüfungen online stattfinden wird. Emmanuel erzählt, dass er eine Einweisung von Jasmin zum FSR Funktionsaccount bekommen hat. Dieser wird zum Beispiel genutzt um die BBB für die Sitzungen zu buchen, da er zukünftig als Sprecher die Räume auch buchen möchte. Er hat sich weiterhin bei Lennart bedankt, der die E-Mail bezüglich Mathe verfasst hat. Es gab ein Treffen mit dem neuen Prorektor Bildung (Prof. Dr. Michael Kobel), auf welchem er sich vorgestellt hat. Probleme mit der Evaluierung von kleinen Veranstaltungen und dass sich Professoren teils nicht gern evaluieren lassen wurden thematisiert. Dies betrifft jedoch weniger die Informatik. In der Physik werden die Evaluationsergebnisse direkt an die StuKo weitergegeben, Ähnliches ist für andere Fakultäten vielleicht ebenfalls interessant. Der Prorektor wünscht sich eine Vereinheitlichung von Modulen, um Studiengangänderungen, wie das Hinzufügen von weiteren Lehrangeboten zu erleichtern. Es wurden positive Erfahrungen aus Freiberg von vereinheitlichten Modulen berichtet. Vom Dezernat 8 gibt es eine wöchentliche Sprechzeit für Studiengangskoordinatoren. An den Fakultäten geschaffene Stellen für digitale Lehre laufen nach dem Sommersemester 2021 ab, wie mit den Stellen weiter verfahren wird, muss noch entschieden werden.

Emmanuel berichtet, dass es eine Einladung zum Vernetzungstreffen gibt. Anita erklärt sich bereit an diesem teilzunehmen. Jannusch und Jakob K. bekunden ebenfalls Interesse.

#### **Struktur**

Es gibt nichts zu berichten.

#### **Finanzer\_innen**

Franz berichtet, dass der Jahresabschluss für das letzte Haushaltsjahr fast fertiggestellt ist. Der FSR EWSP hat bisher die Rechnung für die Domaingebühren nicht gezahlt, da

sie aktuell Probleme bei der Umstellung der Finanzer haben. Es wird auf eine Mahnung verzichtet. Franz berichtet von folgenden Finanzbewegungen auf dem Konto: Da der FSR aufgrund von Corona im letzten Haushaltsjahr einen Überschuss von ca 2000€ erwirtschaftet hat, wird gebeten Angebote für die neue Kaki herauszusuchen. Jakob K. setzt sich den Hut dafür auf.

## 5. Berichte der Arbeitsgruppen

### AG Lehre

Benjamin will ein Dudle für den nächsten Meetingtermin herum senden.

### AG Nachhaltigkeit

Es gibt nichts zu berichten.

### AG Öffentlichkeitsarbeit

Es wurde Feedback zu den Uni Imagefilmen gegeben. Es werden Darsteller\_innen gesucht. Für diese wurde eine angemessene Vergütung in Aussicht gestellt.

Weiterhin wurde begonnen, ESE Engel über die FSR Kanäle zu werben. Der Newsletter ist aktuell in arbeit, sollte aber schon letzte Woche versendet werden.

## 6. Gremien

## 7. StuRa

Es wurde erneut über MobiBike abgestimmt. Außerdem ging die Lesung des Haushaltes in die dritte Runde. Hierbei wurde dargelegt, dass der StuRa hohe Rücklagen hat. Dies kommt zum Beispiel daher, dass durch Corona viele Veranstaltungen ausgefallen sind. Hat der StuRa zu lange zu hohe Rücklagen, muss der Semesterbeitrag angepasst werden. Da dies aber eine verübergewende Sache ist, wäre die Anpassung ungünstig. Daher werden im Augenblick recht bereitwillig Finanzanträge bewilligt.

## 8. Stand der Veranstaltungen

### Unitag

Anita meldet sich an Frau Kapplusch zurück. Sie und Christina werden als Studentische Studienberaterinnen wieder einen Vortrag halten. Danach soll wieder eine Fragerunde stattfinden. Es finden sich interessierte.

Anita fragt nach Ideen für größere Digitale Veranstaltungen, da der BBB-Raum zum Uni-Live nicht ausreichte. Jannusch berichtet, dass er Leute kennt, welche neuerdings auch ZIH BBB-Räume mit größerer Kapazität bekommen haben. Diese wurden gesondert und mit guter Begründung per Mail beantragt. Man könnte dies für Uni-Live ebenso versuchen.

### Spieleabend

Der nächste Spieleabend findet digital am 27.04. statt. Dieser wird über die ÖA Kanäle beworben. Emmanuel fragt an, ob nicht ein Prof. Stammtisch in Kombination mit dem Spieleabend sinnvoll wäre. Jakob K. meint, dass eine lockere Atmosphäre online nicht unbedingt gewährleistet werden kann. Anita berichtet, dass es durchaus Firmen gibt, welche Möglichkeiten suchen, Studierende zu erreichen. Ein gesponsorter Spieleabend bietet sich deshalb an. Es wurde dazu ein Meinungsbild gemacht, wie das Sponsoring von Veranstaltungen durch Firmen gesehen wird.

**Standpunkt:** Sollen in Zukunft Spieleabende oder auch andere Veranstaltungen von Firmen gesponsert werden?

**Meinungsbild:** Dafür: 6, Dagegen: 3

Es haben sich 5 Personen enthalten

Jasmin gibt zu bedenken, dass in der aktuellen Situation digitale Preise sinnvoller als physische Goodies sind, da diese aktuell nicht verteilt werden können. Emmanuel findet es auch gut, einen Spieleabend ohne extra zu veranstalten.

## 9. Berufungskommission Algorithmik

Es werden Personen für die Berufungskommission Algorithmik gesucht. Es hat per E-Mail Rebecca Uecker bereits Interesse bekundet. Es werden zwei Mitglieder und ein Ersatzmitglied gesucht. Eine der Personen muss mindestens Weiblich sein. Teodora fragt wie lange das Verfahren dauert. Jakob K. berichtet, dass es bis ca 2 Jahre dauern kann. Franz fragt, wie viel Arbeit diese Positionen machen. Jakob K. berichtet, dass man viele Stunden in Recherche zu den Personen stecken muss, und Zeit in den eigentlichen Sitzungen verbringt. Jakob S. bekundet Interesse an der Ersatzstelle, Franz an der Hauptstelle. Emmanuel meldet die Namen an den Fakultätsrat zurück.

*[Chethan Babu Venkata Reddy erscheint zur Sitzung]*

## 10. Kooperation Careerservice

Jakob K, merkt an, dass sie auch Weiterbildungen anbieten oder Dinge wie Lebenslaufchecks etc. Emmanuel schlägt vor dies in die Seminargruppentreffen mit aufzunehmen.

## 11. Programmierkurs für CMS

Dharshan erzählt, dass er gern einen Programmierkurs Python speziell für CMS Studierende anbieten möchte. Chethan, ein CMS Student bietet an einen solchen Kurs zu halten. Er gehört zum Visual Computing Track, es gibt auch Studierende aus anderen Tracks, welche keine Programmiererfahrung haben. Er plant einen Programmierkursupport für CMS-Studierende anzubieten. Dharshan fragt, ob es einen Weg gibt, wie wir bei der Organisation helfen können. Jakob K. berichtet, dass es es Kurssystem und Lehrmaterialien für Pythonkurse gibt. Er berichtet, dass es ebenfalls Credits gibt, um den Kurs zu halten. Chethan soll Jannis kontaktieren, der sich um die Organisation der Kurse kümmert.

## 12. Matheklausuren

Emmanuel berichtet, dass die Matheklausuren nun online stattfinden, wie in der Ankündigungsmail beschrieben. Für die Klausur ist ein Zeitfenster von 8 Stunden gegeben. Innerhalb dieser Zeit stehen einem die für die Klausur vorgesehene Zeit zur Verfügung. Marco merkt an, dass es innerhalb der Aufgaben bei Multiple-Choice Minuspunkte geben kann, und man mit zufälligem Ankreuzen vorsichtig sein sollte. Eine Aufgabe kann insgesamt jedoch maximal Null Punkte geben.

## 13. Verzögerung der Prüfungsergebnisse

Das Prüfungsamt hat bisher noch keine Prüfungsergebnisse veröffentlicht. Fay Uhlmann fragt, ob nicht Ergebnisse auf Opal Exam veröffentlicht werden können. Franz meint, jede Doppelbelastung der Professoren ist zugunsten der Lehre zu vermeiden, auch hat der FSR keine Möglichkeiten das Verfahren zu beschleunigen. Es soll das Prüfungsamt jedoch gefragt

werden, wann denn mit den ersten Ergebnissen zu rechnen ist.

#### **14. DLR-Neubau**

Es wurde eine Mail verfasst, die auf Lutzs bitte noch nicht versendet wurde.

#### **15. Sonstiges**

##### **Ergebnisse und Posten Lehrveranstaltungsevaluation**

Franz berichtet, dass er die Lehrveranstaltungsevaluationsergebnisse erhalten hat. Diese werden nun archiviert. Franz würde den Posten als EVA-Beauftragter gerne abgeben. Und fragt nach Interessierten. Jakob K bekundet Interesse, würde aber anderen den Vortritt lassen. F. Uhlmann bekundet ebenfalls Interesse ist aber kein FSR-Mitglied. Diese Stelle wird im Normalfall immer nur unter FSR-Mitgliedern vergeben. Da sich sonst niemand findet, wird Franz die Stelle ein weiteres Semester besetzen.

##### **LaTeX Vorlage**

Ein Student hat eine Latex-Vorlage erstellt, die er gern mit Studierenden teilen würde. Die TU-Dresden hat jedoch eine eigene Vorlage mit Corporate Design. Da fremde Vorlagen mit TU-Logo von der Uni nicht gerne gesehen werden und auch schon häufiger zu Problemen geführt haben, wurde sich dagegen entschieden die Vorlage zu veröffentlichen. Die offizielle TU Vorlage ist in den Standard Tex Paketen außerdem enthalten. Da scheinbar mehrere Personen bereits Probleme hatten sie zu finden, könnte sie aber durchaus auf der Website verlinkt werden.

##### **Transponder für Mitglieder**

Dharshan fragt, wann es Transponder für die neuen Mitglieder gibt. Dharshan hat Anfragen für das Ausleihen von Gegenständen erhalten und würde deshalb gern Zugang zum Büro haben. Jakob K. findet den Inzidenzwert zu hoch, und sieht das Ausleihen aktuell als nicht tragbar. Emmanuel widerspricht dem. Jannusch hat bisher immer dann an Personen Transponder vergeben, wenn sie durch Zufall beide in der Fakultät waren. Er hat sich bereiterklärt Dharshan einen Transponder zu geben. Weitere Personen könne sich per Mail bei ihm melden, mögen jedoch auch bitte vor dem Treffen einen Corona Test machen.

##### **Querdenken Demo**

Emmanuel berichtet, dass am heutigen Tag eine Anti-Corona-Maßnahmen Demo an der TU Dresden stattfand. Es waren ca 10 Personen die demonstrierten, sowie rund 20 Gegen-demonstrant\_innen.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 20:34 Uhr.